

Beilage zu Nr. 294. des Hallischen Tageblatts.

Dienstag den 16. December 1856.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 18. d. Mts. Vormittags um 10 Uhr sollen auf hiesiger königlichen Saline verschiedene Quantitäten altes Pfannenblech und altes Gußeisen öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Saline Halle, den 15. December 1856.

Große Cigarren-Auction.

Dienstag den 16. d. M. Vormit. 9 Uhr und Nachmit. 2 Uhr und folgende Tage sollen gr. Ulrichsstr. Nr. 18 wegen Aufgabe einer bedeutenden Cigarrenfabrik ein großer Posten von circa 300,000 St. Havana-, Emballema- u. Cuba-Cigarren meistbietend versteigert werden. (Die Cigarren werden von den größten Posten an bis zu $\frac{1}{20}$ = Ristchen versteigert, letztere eignen sich zu Fest-Geschenken.)
Brandt, Auct.-Commiff. u. ger. Taxator.

Weizenmehl

ff. Amerik., à Meße 7 $\frac{1}{2}$ Sgr., empfiehlt Friedr. Taubert, alter Markt 20.

Sehr schöne Rosinen, à U. 5 Sgr., 5 Sgr. 4 S., 5 Sgr. 8 S., 6 Sgr., 6 Sgr. 4 S.

Frische Bairische Schmelzbuter, à U. 8 Sgr. 4 S., 3 $\frac{3}{4}$ U. für 1 Pf.

Feine gestoßene Zuckern, à U. 5 Sgr., 5 Sgr. 4 S., 5 Sgr. 8 S., 6 Sgr.

Beste neue Corinthen, à U. 8 Sgr., 4 U. für 1 Pf.

Frischen Genuefer Citronat, große süße und bittere Mandeln, feine Gewürze billigt bei
Friedr. Taubert,

Neue Rheinische Wallnüsse, à Schock 2 $\frac{1}{2}$ Sgr., neue schöne Haselnüsse, à Meße 5 und 6 Sgr., empfiehlt
Friedr. Taubert.

Einem geehrten Publikum erlaube ich mir meine

Spielwaaren-Ausstellung

bei Bedarf zur gütigen Beachtung zu empfehlen; als: Schaufel- und Räderpferde, Theater, Kaufläden, Mühlen, Fracht-, Roll- und Puppenwagen, Baukasten, ord. und ff. zum Illuminiren, Stick-, Häkel- und Näheluis, Handschuh-, Arbeits- und Federkasten, die beliebtesten Gesellschaftsspiele, Spielzeug in Schachteln, ord. und ff., Trommeln, Gewehre, mit und ohne Perfusion, Säbel und Patronaschen, Tornister u. s. w. u. s. w.
G. Schaaf, Rathhausgasse Nr. 1.

Zug-Harmonica, lange und viereckige, Haarsohlen, Hasenbrecher, Diangir-, Tisch- und Trennmesser empfiehlt billigt

Ferdinand Norkel, große Klausstr. Nr. 33.

Bestellungen

auf Kuchen und Stollen werden freundlichst entgegen genommen in der Bäckerei von

Neuscher, Mühlgasse Nr. 5.

Sehr wohlschmeckende mehrlreiche weiße Speisekartoffeln sind zu haben in Wispeln, Scheffeln und Meßen, à Scheffel 20 Sgr., à Meße 16 S. Auch ist daselbst ein leichter einspänniger Leiterwagen zu verkaufen.

Zimmermann Koppe, Derglaucha Nr. 31.

Ein zweispänniger Leiterwagen mit eisernen Achsen und breiten Rädern steht kl. Klausstraße Nr. 5 billig zu verkaufen.

1 zweithür. Kleiderschrank verkauft gr. Schloßgasse 8.

Broihan

Donnerstag den 18. und Sonnabend den 20. d. M. im Schwemmenbrauhause bei
S. Müller.

Kappelsche und Speck-Büchlinge erbielt frische Sendungen. B o l s e.

Nicht zu übersehen! Das neue Etablissement von
L. Müller.

Weihnachts-Anzeige.

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebnste Anzeige, daß ich zum bevorstehenden Weihnachtsfeste die neuesten und schönsten Sachen in französischer und englischer Bijouterie ausstelle, welche sich besonders zu Weihnachtsgeschenken eignen, bestehend in vollständigen Schmuck-Garnituren in **Granat**, **Piet de Strass**, welche von den ächten kaum zu unterscheiden sind, **Achat**, **Filegrain**, **Schildpatt** und **Steinkohlen**, sowie auch **Putons**, **Ohringe**, **Brochen**, **Armbänder**, **Kopfnadeln**, **Chemiset-** und **Man-schettenknöpfe**, sowie auch die jetzt sehr beliebten **Cocus-Armbänder**, **Uhrketten** in kurz und lang in guter Feuervergoldung, verschiedene **Berlogs** oder auch **Charivari-Garnituren** in mehr als 100 Sorten.

Auch erlaube ich mir auf eine große Parthie von den feinsten **Herren-** und **Damen-Necessaires** und **Damen-Ledertaschen** mit und ohne Einrichtung, wie auch **Portemonnaies** und **Cigarren-taschen**, das feinste, was in diesen Artikeln geboten werden kann, wie überhaupt auf mehrere neue Gegenstände, welche sich zu Weihnachtsgeschenken eignen, aufmerksam zu machen.

Ganz besonders erlaube ich mir auf eine große Parthie **Buckskin-Sandschuh** für Herren und Damen, welche ich das Paar für 7 $\frac{1}{2}$ *Sgr.* verkaufe, aufmerksam zu machen, wie überhaupt keiner der mich Beehrenden mein Lager unbefriedigt verlassen wird. Das Verkauflocal befindet sich

Neunhäuser Nr. 4 beim Kaufmann Herrn Demuth.

L. Müller.

Meine Weihnachts-Ausstellung empfehle ich dem geehrten Publikum; Hüte, Hauben, Ballzweige, Bouquets und Schleifen sind in jedem Genre und zu soliden Preisen zu haben im
Putz- und Mode-Geschäft von Pauline Zieser,
Leipziger Straße.

Reisszeuge,

anerkannt gut und billig, bei

E. Hagedorn am Markt.

Braunkohlensteine,

nur von bester Escherbener Kohle, fest geschlagen und gut getrocknet — das vorzüglichste Brennmaterial — empfiehlt **G. Spiegels** Kohlenformerei, Taubengasse Nr. 2 nahe dem Steinwege.

Ladenschranke, Ladentische, Marktlisten, Haubenbündel, eine Brenne sind zu verkaufen Schmeerstr. 5.

Das anerkannt gute Landbrod ist fortwährend zu 6 und 5 *Sgr.* zu haben Mittelstr. 15, im Laden.

Mittwoch, Freitag, Sonnabend und Montag, d. 17. 19. 20. 22. December, Broihan in der Brauerei v. n.

Hermann Rauchfuß,
große Braubausgasse.

Zwei hausschlachtene Schweine stehen zum Verkauf Harz Nr. 19.

Ein sehr gut gehaltener einspänniger, halbverdeckter **Wagen** steht billig zu verkaufen Klausthor Nr. 20.

Eben daselbst steht eine fast neue eiserne **Pogardus-Mühle** zum Verkauf.

Die Kleider-Halle der vereinigten Schneidermeister, Schmeerstraße 33 und 34,

empfehlen einem geehrten Publikum sowie ihren werthen Kunden ihr von Neuem aufs Sorgfältigste assortirte Lager fertiger Herren- und Knaben-Anzüge, das gleichzeitig so manches Geeignete zu Weihnachtsgeschenken dar bieten dürfte. Da besonders aber unser Geschäft nicht mit Schlander- und Marktschreier-Geschäften zu verwechseln ist, so sind wir versichert Jedermann sowohl durch reelle Preise als elegante und gute Arbeit befriedigen zu können.

Wegen Aufgabe meines Puzgeschäfts
verkaufe ich sämmtliche Artikel zu den billigsten Preisen.

A. Rennenpennig, Schmeerstraße.

Gute Tibet-Jacken zu 1 Thlr. das Stück, Angora-Doppelstoff-Jacken für Erwachsene wie auch für Kinder in allen Arten von Stoffen, Angora-Mäntel, sowie auch dergleichen für Kinder und schwarze Tuchmäntel empfiehlt alles zu sehr soliden Preisen, wie kein Ladengeschäft dergleichen zu liefern im Stande ist.

J. Schmul, Schneidermeister, Dachritzgasse Nr. 9.

Zur gütigen Beachtung.

Bei vorkommenden Krankheitsfällen empfehle ich mich einem geehrten Publikum und hohen Herrschaften als Krankenküster, indem ich schon mehrere schwer Kranke gewartet habe. **F. Luze**, Trödel Nr. 20.

1500 Thaler werden zur ersten Hypothek und zu 5% Zinsen zu leihen gesucht Schmeerstraße Nr. 16.

Für eine Stärkefabrik Unterfrankens (Königreich Baiern) wird zum sofortigen Antritte ein tüchtiger Werkführer gesucht. Näheres beim Buchhändler **Anton**, gr. Steinstr. Nr. 8.

Ein brauchbares, gut empfohlnes Mädchen findet zum 1. Januar k. J. einen Dienst. Zu erfragen Barsüßerstraße Nr. 6, parterre rechts.

Clavier Neujahr zu miethen gesucht. Offerten A. Z. Nr. 6 in der Expedition dieses Blattes gefällig niederzulegen.

1 Bude steht noch zu vermieten Fleischerg. Nr. 44.

Ein **Mehlgeschäft** nebst Wohnung, an guter Lage, oder ein **Laden**, der sich dazu eignet, wird zu pachten gesucht. Adressen unter A. F. können in der Expedition dieses Blattes niedergelegt werden.

Zu miethen gesucht wird von Neujahr an ein kleines Logis für einen einzelnen Herrn. Zu erfragen gr. Ulrichsstr. Nr. 57.

Eine herrschaftliche Wohnung von etwa 7 **Zimmern** und Zubehör wird zu Ostern 1857 für eine stille Familie gesucht. Adressen bittet man unter H. D. E. in der Expedition d. Bl. oder bei Herrn Kaufmann **Kising** abzugeben.

Stroh Hof, Herrenstraße Nr. 9, ist ein Laden mit sämmtlichem Zubehör sofort oder zu Neujahr zu vermieten.

Die Uhren-Handlung von Hermann Keil,
früher Gebr. Eppner & Comp.
in Halle a. d. S., große Ulrichsstraße Nr. 1,
empfiehlt sich einem geehrten Publicum zur geneigten Beachtung.

Seine Weihnachtsausstellung von Meubles,
Spiegel- und Polsterwaaren, wobei sich vieles
zu nützlichen Weihnachtsgeschenken eignet, hält
unter Garantie solider Arbeit bestens em-
pfohlen

C. Sockel, gr. Ulrichsstraße 53.

Ich wohne nicht mehr Strohhofspitze Nr. 19, son-
dern Geißstraße Nr. 5 bei dem Gastwirth Herrn Brandt.
C. Seebe, Maler.

Große Steinstraße Nr. 12 steht die obere Etage,
elegant eingerichtet, sogleich oder auch später zu bezie-
hen, zu vermieten.

1 Münze gefunden, abzuholen Saalberg Nr. 21.

Ein Portemonnaie mit Geld gefunden, abzuholen
Dachrigasse Nr. 5, im Laden.

Verloren

wurde am Sonnabend ein Ueberschuh von der kleinen
Steinstraße bis Promenade, gegen angemessene Beloh-
nung abzugeben Geißstraße Nr. 14.

1 Thaler Belohnung

sichere ich Demjenigen zu, wer mir den Thäter, wel-
cher mir am 14. December Nachts 10 1/4 Uhr meine
Fenster Scheiben in meiner Werkstatt zerschlagen hat, so
anzeigt, daß ich ihn gerichtlich belangen kann.

Michaelis, gr. Brauhausgasse Nr. 9.

Zwei Seiten zu einem Notizbuch in blaue Perlen
gestickt, mit zwei weißen Rosen, grünen Blättern, ging
vom Berlin bis Märkerstraße verloren. Der ehrliche Fin-
der erhält ein gutes Douceur gr. Berlin Nr. 11.



Ein großer schwarzer Stuhhund ist zuge-
laufen, und gegen Wiedererstattung der Fut-
terkosten und Insertionsgebühren schleunigst
abzuholen, Hoher Kräm Nr. 3.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde

Den 13. December 1856.

Weizen 2 Thlr. 5 Sgr. — Pf.	bis 2 Thlr. 16 Sgr. 3 Pf.
Roggen 1 = 17 = 6 = 1 = 25 = — =	
Gerste 1 = 10 = — = 1 = 17 = 6 =	
Hafer — = 22 = 6 = — = 26 = 3 =	

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.